

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. April 1946

Nachlass Faulhaber 10024, S. 91-92

Stand: 04.06.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Charfreitag, 19.4.46. 8.00-10.10 Uhr Bürgersaal assistiert bei der Liturgie, die Domdekan hält. Ich selber die beiden Prozessionen. Regen den ganzen Vormittag, Nachmittag ohne Regen.

Pater Guttenberg wegen der Jugend seelsorge. Besonders, weil Pater Esch, der offenbar Neudeutschland wieder aufleben läßt, hier Exercitien gibt. Respondeo [*Lat. „Ich antworte“*]: Er soll in der Congregation arbeiten. Neudeutschland wird als Name kaum bleiben können. Das Protokoll der Bischöfe noch nicht in meiner Hand: Grundgedanken noch nötige Entwicklung abwarten. Stöttner ist gewiß der ideale, aber ohne bündische Jugendpflege kommen wir nicht durch.

// Seite 92

15.00 Uhr Mette, ohne Mantel, weil Regen aufgehört hat.